

Name des Programms	Landesservicestelle Schule - Wirtschaft¹
Bundesland	Sachsen
Zuständigkeit / Ansprechpartner/in	Sächsisches Staatsministerium für Kultus und Sport Referat 34, Mittelschulen, Abendmittelschulen, Landesservicestelle Schule – Wirtschaft Leitung: Birgit Willhöft Sächsisches Staatsministerium für Kultus und Sport E-Mail: birgit.willhoeft@smk.sachsen.de Referentin: Katja Melzer-Köckritz E-Mail: katja.melzer-koeckritz@smk.sachsen.de
Finanzierung	Land Sachsen
Rahmenvereinbarung	Vereinbarung zur Zusammenarbeit der Sächsischen Staatsregierung und der Regionaldirektion der Bundesagentur für Arbeit in Sachsen für den Bereich der Berufs- und Studienorientierung
Art des Programms	Landesprogramm Vertiefte Berufsorientierung Basierend auf der Grundlage der Rahmenvereinbarung zwischen der Ständigen Konferenz der Kultusminister der Länder und der Bundesagentur für Arbeit vom 15.10.2004
Laufzeit	seit 01.02.2008 implementiert
Zielgruppe / Größenordnung	Schulen und Unternehmen
Ziele	Die Servicestelle zielt auf die Verbesserung der Berufs- und Studienorientierung durch eine landesweite und regionale Zusammenarbeit von Schule und Wirtschaft im Freistaat Sachsen. Aktivitäten und Strukturen sollen gebündelt und derart aufeinander abgestimmt werden, dass eine nachhaltige Verbesserung der Berufswahlkompetenz von Schülerinnen und Schülern beim Übergang von der Schule in den Beruf erreicht wird.
Konzeptionelle Schwerpunkte / Inhalte	Mitwirkung beim Aufbau einer systematisch geführten Berufs- und Studienorientierung in Sachsen. • Festlegen von zentralen Arbeitsschwerpunkten im Bereich Berufs- und Studienorientierung sowie in der Zusammenarbeit zwischen Schule und Wirtschaft (in Abstimmung mit den Regionalinitiativen)

¹ Siehe auch Projektbeschreibung „Sächsische Strategie zur Berufs- und Studienorientierung“

	<ul style="list-style-type: none"> • enge Zusammenarbeit der Berater Schule-Wirtschaft der Regionalstellen der Sächsischen Bildungsagentur mit den Arbeitsagenturen in der praktischen Umsetzung • Weiterentwicklung der Qualitätskriterien für Berufs- und Studienorientierungs-Angebote • Unterstützung der Modellregionen für die beispielhafte Entwicklung der sächsischen Strategie zur Berufs- und Studienorientierung • Identifizierung und Verbreitung erfolgreicher Ansätze / Projekte • Schaffung von Synergien durch Abgleich und Zusammenführung von Projekten • Zusammenarbeit mit der Landesarbeitsgemeinschaft Schule-Wirtschaft
Elemente	<ul style="list-style-type: none"> • Beratung und Koordination regionaler Akteure • Ermitteln regionaler Bedarfe und Entwicklungsschwerpunkte • Entwickeln von regionalen Strategien • Abstimmung mit der sächsischen Strategie zur Berufsorientierung / Studienorientierung • Öffentlichkeitsarbeit / Informationsmanagement • Koordination der Vergabe des Qualitätssiegels für Berufs- und Studienorientierung
Beteiligte Institutionen und Personen	<p>Die Landesserviceestelle Schule-Wirtschaft ist eingebettet in die staatlich verankerten Gremien.</p> <p>Die Berater Schule-Wirtschaft der Regionalstellen der Sächsischen Bildungsagentur in Bautzen, Chemnitz, Dresden, Leipzig und Zwickau arbeiten sowohl in den Modellregionen als auch in den anderen Landkreisen und kreisfreien Städte. Sie werden unterstützt durch die Agenturen für Arbeit, die Regionalinitiativen und die Berater für den Berufswahlpass.</p>
Kooperationspartner	alle Akteure in der Berufs- und Studienorientierung, wie Schulen, Kammern, Unternehmen, Verbände, Projektträger, Arbeitskreise Schule-Wirtschaft
Verankerung mit anderen Programmen	Sächsische Strategie zur Berufs- und Studienorientierung
Evaluation	Technische Universität Dresden
Links	http://www.sachsen-macht-schule.de/schule/7654.htm http://www.sachsen-macht-schule.de/schule/download/lsw_iststand.pdf http://www.sachsen-macht-schule.de/schule/download/09_08_qualitaetskriterien.pdf



Berufsorientierung -
Programm- und Projektbeispiele
von Bund, Ländern, Kommunen und Stiftungen

